

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Presseservice Schuster & Morawetz

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelten in der am Tag der Bestellung gültigen Fassung für sämtliche Kaufverträge, die von Presseservice Schuster & Morawetz als Verkäufer von Kundenmagazinen und Werbeflächen (in körperlicher oder elektronischer Form) und den Kunden abgeschlossen werden. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.

1.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften (insbesondere den Bestimmungen des KSchG) ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert in Kraft.

1.3 Die AGB in der vorliegenden Fassung sind auch Grundlage für alle künftigen Kaufverträge zw. den Geschäftspartnern.

2. Vertragsschluss

Presseservice Schuster & Morawetz behält sich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot inhaltlich jederzeit zu verändern. Alle Angebote (in Prospekten, Katalogen, Preislisten, Websites usw.) sind freibleibend und als Einladung an den Kunden zu verstehen, selbst ein Angebot zu legen. Der Vertrag kommt durch Annahme der Bestellung durch Presseservice Schuster & Morawetz zustande, und zwar durch Absendung einer Auftragsbestätigung mittels Post, Telefax oder E-Mail innerhalb von 14 Tagen.

3. Vertragssprache

Der Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundendienst und Beschwerde-erledigung werden primär in deutscher Sprache abgewickelt.

4. Preise

4.4 Grundsätzlich gilt jener Kaufpreis für die bestellten Waren als vereinbart, wie er sich aus den aktuellen Prospekten, Katalogen, Preislisten, Websites usw. ergibt.

4.5 Alle angegebenen Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich 5% Werbeabgabe und für österreichische Unternehmen zuzüglich 20% Umsatzsteuer.

Bei Verkäufen an Kunden außerhalb der EU fällt keine Umsatzsteuer an, diese müssen aber die allfälligen nationalen Einfuhrabgaben entrichten. Bei Verkäufen an Unternehmer innerhalb der EU fällt unter Nachweis der UID keine österreichische Umsatzsteuer an, diese haben dafür die Umsatzsteuer in ihrem Heimatstaat zu entrichten.

5. Zahlungsbedingungen

5.1 Bei Auftragserteilung sind 50% des Nettoauftragswertes ab einem Gesamtauftragsvolumen von €100.- zu überweisen. Die Zahlung bzw. Restzahlung hat binnen 7 Tagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei zu erfolgen. Der Kunde ist bei Zahlungsverzug verpflichtet, sämtliche durch diesen Zahlungsverzug entstehenden und zur Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens wird ausdrücklich vorbehalten.

5.2 Der Kunde ist damit einverstanden, dass Rechnungen an ihn auch elektronisch erstellt und übermittelt werden. Wird gegen unsere Rechnung binnen 2 Wochen kein begründeter Einspruch schriftlich erhoben, gilt sie jedenfalls als genehmigt.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller Kosten und Spesen unser Eigentum.

7. Schutz von Unterlagen

Unterlagen wie Prospekte, Kataloge, Muster, Präsentationen und ähnliches bleiben unser geistiges Eigentum. Jede Verwendung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zurverfügungstellung einschließlich des auch nur auszugsweisen Kopierens, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

8. Rücktrittsrecht/Storno

8.1 Kunden, die Verbraucher iSd Konsumentenschutzgesetzes sind, können binnen einer Frist von 7 Werktagen von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses zu laufen, wobei Samstage nicht als Werktage zählen. Ist diese Frist abgelaufen ist kein Rücktritt mehr möglich und die Kosten des Auftrages gehen zu Lasten des Kunden.

8.1 Der Käufer hat das Recht, gegen Bezahlung einer Stornogebühr von 50% des Kaufpreises ohne Angabe von Gründen (§ 909 ABGB) vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nur bis zur Drucklegung des Kundenmagazins. Danach sind bei Auftrags Erfüllung 100% des Kaufpreises fällig.

9. Gewährleistung und Schadenersatz

9.1 Gerechtfertigte Reklamationen berechtigen nicht zur Zurückhaltung des gesamten, sondern lediglich eines angemessenen Teiles des Rechnungsbetrages. Im Falle eines berechtigterweise beanstandeten Mangels kann Presseservice Schuster & Morawetz den Mangel durch Austauschseiten beheben. Das Recht auf Wandlung oder Preisminderung kann vom Kunden nur verlangt werden, wenn eine Verbesserung nicht oder nicht innerhalb einer angemessenen Frist möglich ist. Im Falle eines geringfügigen Mangels ist das Recht auf Wandlung ausgeschlossen.

9.2 Für die formelle oder inhaltliche Richtigkeit der Angaben im Kaufgegenstand kann eine Haftung keinesfalls übernommen werden.

9.3 Presseservice Schuster & Morawetz haftet nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an Personen. Der Ersatz von Mangelfolgeschäden sowie reiner Vermögensschäden ist gegenüber Unternehmen ausgeschlossen. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen.

10. Datenschutz

10.1 Die Mitarbeiter von Presseservice Schuster & Morawetz unterliegen den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes.

10.2 Der Kunde anerkennt, dass die Verwendung der im Vertrag angeführten Daten über den Kunden für Zwecke der Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur

Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet. Kundendaten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich ist. Auch die Vertragspartner Presseservice Schuster & Morawetz sind über diese Datenschutzbestimmungen instruiert und entsprechend verpflichtet.

10.3 Der Kunde ist einverstanden, über weitere Leistungen und Produkte von Presseservice Schuster & Morawetz, wie Veranstaltungen, Publikationen usw., auch per E-Mail informiert zu werden. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit widerrufen werden (§ 28 DSG 2000).

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

11.1 Alle Vereinbarungen gem. dieser AGB unterliegen ausschließlich österreichischem Recht.

11.2 Für Streitigkeiten ist ausschließlich das am Sitz von Presseservice Schuster & Morawetz sachlich zuständige Gericht zuständig. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG ist, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, bzw. der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt.

11.3 Gerichtsstand und Erfüllungsort des Vertrages ist der Sitz von Presseservice Schuster & Morawetz - Wien, 10. Otto- Probst Straße 34/B2/5.

Stand: Juli 2013